

Ulm/an dem Fluß Zler/gar schön/und lustig/sampt
einem Flecken / in der Graffschafft Kirchberg gele-
gen/und umbs Jahr Christi 1099.von Dithone und
Hartmanno / den Grafen von Kirchberg gestiftet.
Der erste Abbt war B. Wernherus, ein Edler von
Ellerbach.

Wildbad / ein Fürstlich Württembergisch
Städtlein/ Schloß/und berühmtes warmes Bad/
3. Meilen von Marggrafen Baden/und so vil/aber
grosser Meilen von Tübingen/zwischen hohem Be-
bürg/und in einem engen Thal / dardurch der Fluß
Enz/daran dises Städtlein gelegen / mit grossen
Getöß rinnet.

Wildberg / auch ein Fürstlich Würtember-
gisches Städtlein/Schloß/und Amt/im Schwarzw-
wald/an der Nagolt / und zwischen den Städten
Calw und Nagolt.

Wildenstein / ein nach Mößkirch gehöriges
Gräfflich Fürstenbergisches Schloß / in lauterem
Steinfelsen / mit einem einigen Eingang erbauet/
eine Meil von der gemelten Stadt Mößkirch / 1 ½.
ob Sigmaringen / und 4. von Überlingen / so leicht-
lich beschüst werden kan.

Wimpfen / des H. Röm. Reichs-Stadt/ am
Necker/von der oben im Eingang Num. 65.

Wineden / Wininden / Winenden / oder
Wininda, eine Fürstlich Württembergische Stadt/
zwischen Weiblingen/und Backanang/allda es ein
Teutsches Haus hat. Anno 1605. hat dises sein
Batterland Winiden M. David Pistorius carmi-
nicè